Detailansicht des Regelungsvorhabens

Berücksichtigung CO2-neutraler Kraftstoffe im Vierten Gesetz zur Änderung mautrechtlicher Vorschriften

Aktuell seit 29.06.2026 23:23:31

Angegeben von:
Wirtschaftsverband Fuels und Energie e.V. - en2x - (R000885) am 12.12.2025

Beschreibung:
Im laufenden „Vierten Gesetz zur Änderung mautrechtlicher Vorschriften“ wird, zusätzlich zu technischen Anpassungen (App-Einbuchung, Datenübermittlungen, turnusmäßige Reklassifizierung von CO2-Emissionsklassen), die Mautbefreiung für emissionsfreie schwere Nutzfahrzeuge (Batterie- und Wasserstoff-Lkw) bis zum 30. Juni 2031 fortgeführt. en2x setzt sich für eine technologie-neutrale Ausgestaltung der Mautregelung ein, die erneuerbare bzw. CO2-neutrale Kraftstoffen als Option zur Senkung der Emissionen im Straßenverkehr berücksichtigt.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**
   BT-Drs. 21/1861 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung mautrechtlicher Vorschriften
   Zuständiges Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (6)

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]
Güterverkehr [alle RV hierzu]
Immissionsschutz [alle RV hierzu]
Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]
Straßenverkehr [alle RV hierzu]
Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

BFStrMG [alle RV hierzu]
MautSysG 2014 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2512040009** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 28.10.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]